

HNA-Serie: Gemeindefusion: Der Weg nach Wesertal

Noch 25 Tage bis zur Fusion von Oberweser und Wahlsburg – der Weg nach Wesertal

Der heutige Teil der HNA-Info-Serie zur Gemeindefusion beschäftigt sich mit **Wasser und Abwasser**.

Wasser und Abwasser sind grundlegende Aufgaben der Daseinsvorsorge.

Die Gemeinde Oberweser hat seit 1971 die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung in sogenannten Regiebetrieben selbst betrieben. Die Anlagen wurden seinerzeit von den bis dahin selbständigen Ortsteilen übernommen.

Die Gemeinde Wahlsburg hatte ihrerseits die Bereiche Wasser und Abwasser schon 2010 an den Wasser- und Abwasserverband Solling (WAZ) abgegeben.

Die fachliche und technische Betreuung von wasser- und abwassertechnischen Anlagen hat sich in den letzten Jahren sehr gewandelt. Die erforderliche „rund-um-Betreuung“ und auch „rund-um-die-Uhr-Betreuung“ solcher Anlagen ist auch mit Blick auf den zunehmende Qualifizierungsanforderungen und den Fachkräftemangel in kleinen Einheiten nicht mehr wirtschaftlich möglich.

Zuletzt wurden durch wesentliche Änderungen der Düngemittelverordnung und der Klärschlammverordnung und durch die Herabsetzung der Grenzwerte für Phosphate die technischen und bürokratischen Anforderungen im Bereich Abwasser nochmals deutlich erhöht. Mit weiteren Herausforderungen im Bereich Mikroplastik, Arzneimittelrückständen und darüber hinaus ist zu rechnen:

„Hygienekonzept“, zusätzliche Wasseruntersuchungen auf Radioaktivität und Vanadium, aber auch Überlegungen zur verbesserten Absicherung gegen Manipulation und Anschläge sind Beispiele für zukünftige Entwicklung im Bereich Wasserversorgung.

Im Rahmen einer Fusion werden nach und nach alle Bereiche der beiden Gemeinden angeglichen– das betrifft auch die Gebührenhaushalte. Im Rahmen dieser Angleichungen ist auch die Einführung der sog. gesplitteten Abwassergebühr notwendig.

Am 08. August 2019 hat daher die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberweser den Beschluss gefasst, die Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung auch auf den WAZ zum 01.01.2020 zu übertragen.

Für eine Übergangszeit von längstens 2 Jahren gilt für Wasser und Abwasser das bisherige Ortsrecht von Oberweser weiter, d.h. im kommenden Jahr gelten die bisherigen Gebühren für Wasser und Abwasser im bisherigen Gemeindegebiet Oberweser auch für die neue Gemeinde Wesertal weiter. Für die Bürger im bisherigen Gemeindegebiet Wahlsburg gelten die vom WAZ festgelegten Gebührensätze.

Die Abrechnung des Wassergeldes und der Kanalgebühren der Gemeinde Oberweser für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 erfolgt zum Jahreswechsel. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Zähler nicht mehr in den Häusern durch beauftragte abgelesen werden; sondern aufgrund der mittlerweile eingebauten Funkwasserzählern, die Ablesung durch Datenfernauslesung erfolgt.

Die ermittelten Nachzahlungs-/Guthabenbeträge werden dann von der Gemeinde Wesertal am 15.02.2020 erhoben.

Die Veranlagung der Vorauszahlungen – unter Berücksichtigung der Vorjahresverbräuche - für Wasser- und Abwasser erfolgt im 1. Quartal 2020 durch den WAZ Solling.

34399 Oberweser, 02.12.2020

Autor: Carmen Möller

